

WEITERBILDUNG ZUM/ ZUR

AMBULANTEN ABRECHNUNGSMANAGER*IN FÜR KLINIK UND MVZ (IHK)

Hintergrund

Zum 01.01.2023 wurde die erste Stufe des neuen AOP-Vertrages nach § 115b SGB V verabschiedet. Damit wurde die Abrechnung des ambulanten Operierens an Krankenhäusern auf eine neue Grundlage gestellt. Neben neuen Operationen mit den korrespondierenden OPS-Kodes sind die Einführung von sogenannten Kontextfaktoren zur Begründung einer stationären Aufnahme sowie die Einführung einer Schweregrad-differenzierung mit neuen Zuschlagspositionen, sowohl für das ambulante Operieren im Krankenhaus als auch für das ambulante Operieren in Praxis und MVZ, hierbei wesentlich.

In dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmenden als Kerninhalt den grundlegenden Umgang mit dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM), die Dokumentation und Honorierung ärztlicher Leistungen, Prüfverfahren, die Abrechnung von Leistungen nach dem neuen AOP-Katalog, die Abrechnung von ZNA und Ermächtigung sowie im Exkurs die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ/ privatärztliche Abrechnung) kennen. Unsere Abrechnungsexperten erläutern zudem schlaglichthaft die neuen Hybrid-DRGs und gehen dabei auch auf fachgruppenspezifische Besonderheiten ein. Die Teilnehmenden werden befähigt, rechtskonform abzurechnen und Potentiale zu erkennen.



Referenzen:

- Über 6.000 Seminarteilnehmer
- Hunderte zufriedene Kliniken
- Bundesweite Unterstützung von Kliniken aller Versorgungsstufen

Zielgruppe

- Mitarbeitende aus Kliniken, MVZ, Arztpraxen, ambulanten OP-Zentren und ZNA
- Mitarbeitende der Kostenträger, z.B. Krankenkassen
- Mitarbeitende des Medizinischen Dienstes
- Ärzte und Ärztinnen
- u.v.m.

Inhalte

- Grundlagen, Aufbau und Geltungsbereich des EBM
- Patientenrechtegesetz und teichsichere ärztliche Dokumentation
- Delegation von ärztlichen Leistungen
- Leistungsziffern: Abrechnung und Besonderheiten
- Sachkostenabrechnung
- OP-Abrechnung nach EBM & §115b (AOP), Abgrenzungen Belegarztabrechnung
- Simultaneingriffe
- Ambulante Kodierrichtlinien in Praxis & MVZ
- Arzneimittel- und Heilmittelverordnungen; Sprechstunden- und Praxisbedarf
- Regressvermeidung; Telematikinfrastruktur
- Abrechnung von Leistungen in der zentralen Notfallambulanz
- Abrechnung und Besonderheiten von ermächtigten Ärzten
- Prüfverfahren und Plausibilisierung
- Fallsteuerung ambulant/ (vor-/ nach-) stationär
- DRGs und Hybrid-DRGs; Regressverfahren im DRG-Kontext
- Exkurs: Grundlagen und Einführung in der GOÄ-Abrechnung

Teilnahmegebühr

- 3.300,- € zzgl. MwSt.

Inklusive

- IHK-Prüfung
- Zugang zur digitalen Lernplattform mit einführenden Videotutorials, Seminarunterlagen und Handout

Wir akzeptieren Bildungsschecks und bieten Ihnen auf Wunsch eine kostenfreie Ratenzahlung an. Das PKM ist anerkannter Träger nach dem Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung/ Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG)

Varianten, Termine und Anmeldung

Sechstägige Online-Weiterbildung in modularer oder kompakter Form zzgl. Online-Prüfung durch die Industrie- und Handelskammer (IHK). Alle Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.pk-management.de/seminare

Veranstalter

Privatinstitut für Klinikmanagement, Köln